Dividenden 1906/07—1918/19: 3, 3, 0, 0, 3, 3, 3, 3, 0, 3, 3, 3, 3%. C.-V. 5 J. (ab 30./9.).
Direktion: Mich. Cron.
Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Komm.-Rat Carl Eswein, Bad Dürkheim; Stellv. Bank-Dir. Friedr. Dacque, Aug. Germann, Ökonomierat Louis Hoch, Rechtskonsulent L. Blum, Neustadt a. d. H.; Rechtsanw. Balth. Berg, Landau.
Zahlstellen: Eigene Kasse; Ludwigshafen a. Rh.: Pfälzische Bank und deren Filialen.

Aktien-Bierbrauerei zu Neustadt a. d. Orla.

Kapital: M. 242 500 in 485 Aktien à M. 500. Bierabsatz jährl. ca. 15 000 hl.
Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Gewinn-Verteilung: 6% zum R.-F., 4% Div., 8% Tant. an A.-R., Rest Div.
Bilanz am 30. Sept. 1919: Aktiva: Grundstücke, Gebäude u. Wasserleit. 228 313, Masch. u. Geräte, Restaur., Inventar, Fässer, Fuhrwerke u. elektr. Beleucht.-Anlage 6, Malz-, Hopfen-, Bier-, Pech-, Brennmaterial., Futter u. Material.-Kto 17 727, Kassa, Effekten u. Debit. 216 781. — Passiva: A.-K. 242 500, Darlehen u. Kredit. 52 027, R.-F. u. Spez.-R.-F. 117 000, Dubiose 15 000, Biersteuer 3507, Gewinn 32 793. Sa. M. 462 828.
Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Bier-, Brennmaterialien-, Steuern-, Betriebs-Unk.-, Futter-, Verwalt.- u. Eis-Kto 85 911, Abschreib. 4115, Gewinn 32 793. — Kredit: Vortrag 6790, Bier, Treber, Pacht, Zs. 116 029. Sa. M. 122 820.
Dividenden 1901/02—1918/19: 7, 9, 10, 11, 10, 9, 9, 9, 9, 10, 9, 10, 10, 8, 6, 6, 8, 8%.
Direktion: Otto Besser.
Aufsichtsrat: Vors. Rentier R. Seidel, Otto Meister, Herm. Orlamünde, Herm. Seidel, Alb. Ille, Ad. Kopitzsch, Emil Wilhelm, Louis Eichhorn.

Thüringer Export-Bierbrauerei in Neustadt a. d. Orla,

Zweigniederlassung in Sonneberg.

Gegründet: 27./8. 1895. Der Übernahmepreis der Export-Bierbrauerei von Carl Böttcher stellte sich auf M. 639 000. Grundstücksgrösse der Brauerei 1 ha 23 a 52 qm. Die Brauerei ist durch eine neue Dampf- u. Trebertrockenanlage erweitert. Die Ges. besitzt 2 Grundstücke in Kahla, 2 in Moderwitz, 1 in Laussnitz. Erworben 1906 die Dampfbierbrauerei A. Limpert in Triptis (s. bei Kapital) u. im Dez. 1906 die Albin Enksche Brauerei in Moderwitz, im Sept. 1918 die Brauerei Fr. Heubach & Sohn in Sonneberg. Bierabsatz jährl. 25 000—28 000 hl.
Kapital: M. 850 000 in 468 abgest. Aktien u. 82 Aktien von 1905 u. 300 Aktien 1920 à M. 1000. Urspr. M. 500 000, beschloss die G.-V. v. 14./1. 1902 zwecks Beseitig. der Unterbilanz, Tilg. von Bankschulden, Vornahme von Abschreib. u. Reservestellungen eine Zuzahl. von 20% auf die Aktien = M. 200 pro Stück einzufordern bezw. Zus.legung der Aktien, auf welche die Zuzahlung nicht erfolgte, im Verhältnis 3:1. Zahlungstermin 15./2. u. 15./4. bezw. 30./4. 1902: Frist zur Einreich. der Aktien zur Zus.legung 26./5. 1902. Die Sanierung hat insgesamt M. 122 627 Buchgewinn gebracht, davon M. 90 600 durch Barzuzahlung u. M. 32 000 durch Zus.legung von Aktien, M. 27 von Zs. Verwendet wurden von dem Buchgewinn für Abschreib. M. 41 471, für Zuwendung an den Spec.-R.-F. M. 10 000, Delkr.-Kto M. 10 000, Beseitigung der Unterbilanz M. 57 289 u. Sanierungskosten M. 3866. Die durch die Sanierung eingegangenen Barmittel dienten zur Beseitigung der Bankschuld u. der lauf. Kredit., sowie zur Erweiterung der Darlehne. Die G.-V. v. 2./12. 1905 beschloss Erhöhung um M. 32 000 (auf M. 500 000) in 32 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./9. 1904, begeben an Gebr. Arnhold in Dresden zu pari. Die G.-V. v. 27./10. 1906 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 200 000 in 200 Aktien, hiervon dienten 50 Stück zum Erwerb der Dampfbierbrauerei A. Limpert in Triptis, die weitere Erhöhung um M. 150 000 ist noch nicht durchgeführt. Die G.-V. v. 28./11. 1919 beschloss Kap.-Erhöh. um M. 300 000 mit Div.-Ber. ab 1./10. 1919, begeben zu pari.
Hypotheken: I. M. 1 060 187.
Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis Ende März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., bis 4% Div., v. Rest 10% Tant. an A.-R. (mind. aber M. 450 an jedes Mitgl.), Überrest Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V.
Bilanz am 30. Sept. 1919: Aktiva: Grund u. Boden, Gebäude, Masch. u. Apparate, Fässer, Flaschen u. Kasten, Bierapparate, Mobil. u. Inventar, landwirtschaftl. Geräte, Fuhrwesen, Kühlanlage, Bierhalle, Lastzug 1 043 449, Wirtschafts-Immobil. u. Inventar 566 703, Kassa, Effekten, Debit. 645 758, Sicherheiten u. Kaut. 28 327, Avale 30 000, Braurechte u. Vorräte 139 798. — Passiva: A.-K. 550 000, R.-F. 120 000, Hypoth. 1 060 187, unerhob. Div. 1250, Kaut. 40 236, Kredit., Darlehnskredit. 414 079, Rückl. f. Fuhrwesen 12 000, Talonsteuer-Res. 3000, Avale 30 000, Interims-Kto 126 404, Delkr.-Kto Sonneberg 30 439, Gewinn 66 439. Sa. M. 2 454 036.
Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 99 934, Reingewinn 66 439. — Kredit: Vortrag 16 930, Erlös aus Bier, Nebenprodukten 149 443. Sa. M. 166 373.
Kurs: Die Aktien notierten früher in Dresden. Die abgestemp. u. neuen Aktien sind noch nicht zugelassen.
Dividenden: Abgest. Aktien 1901/02—1918/19: 4, 5, 6, 2, 5, 2, 4, 4, 4, 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 5, 5%. C.-V.: 4 J. (K.)